

RS Uvs 2011/5/11 VwSen- 720299/2/Gf/Mu

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.05.2011

Index

24.01.01 Strafgesetzbuch

41.02.20 Fremdenpolizeigesetz 2005

Norm

FPG 2005 §86 Abs1

FPG 2005 §66 Abs1

FPG 2005 §60 Abs6

StGB §46 Abs1

1. StGB § 46 heute
2. StGB § 46 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
3. StGB § 46 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2015
4. StGB § 46 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2009
5. StGB § 46 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2007
6. StGB § 46 gültig von 01.07.2001 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2001
7. StGB § 46 gültig von 01.03.1997 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
8. StGB § 46 gültig von 01.03.1988 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Die Verhängung eines Aufenthaltsverbotes gegen einen EU-Bürger erweist sich als unzulässig, wenn dieses lediglich mit generalpräventiven Argumenten im Zusammenhang mit seiner strafgerichtlichen Verurteilung begründet werden kann, weil sich allein daraus nicht ableiten lässt, dass bzw warum der Fremde eine noch immer gegenwärtige Gefahr für die öffentliche Ordnung oder Sicherheit darstellt.

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2011

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvsv/index.html>